

**Liebe Weltläden, liebe Spenderinnen und Spender,
liebe Freundinnen und Freunde von PALA e.V.,**

wir möchten uns von Herzen bei euch für eure große Hilfsbereitschaft und eure großzügigen Spenden für die Menschen in Nepal bedanken.

Bis heute – 7. Sept. 2026 – sind bereits **3.260 €** auf dem Vereinskonto von **PALA e.V.** eingegangen.

Dafür sagen wir von Herzen: DANKE! 🙏

Eine Katastrophe unvorstellbaren Ausmaßes

Am **26. August 2026** wurde Nepal von einer verheerenden Flutkatastrophe getroffen. Besonders schwer betroffen sind die Regionen entlang des Bhote-Koshi- und Trishuli-Flusses. Ganze Ortschaften wurden von Wasser, Schlamm, Geröll und Gesteinsmassen über- und weggeschwemmt.

Die aktuellen Zahlen machen das Ausmaß der Katastrophe deutlich:

- **1.341 Tote** wurden bis zum 6. September geborgen.
- Rund **5.000 Menschen gelten weiterhin als vermisst**, darunter auch etwa 600 ausländische Staatsangehörige.
- Rund **7.570 Häuser** wurden beschädigt oder zerstört; etwa **32.900 Menschen** sind davon betroffen.
- Rund **55 Kilometer Straßen, 37 Straßenbrücken** und **68 Hängebrücken** wurden beschädigt.
- **13 Wasserkraftwerke** sowie Stromleitungen und weitere wichtige Infrastruktur wurden schwer getroffen.
- Rund **1.806 Hektar landwirtschaftliche Flächen** sind betroffen.

Viele Familien haben nicht nur ihr Zuhause verloren, sondern auch Angehörige, ihre Tiere, ihre Felder, ihre Früchte und damit ihre gesamte Lebensgrundlage. Auch meine Heimatregion zählt zu den besonders betroffenen, mit Vermissten unter den Familienangehörigen, was uns sehr traurig macht.

Und trotzdem gibt es noch Hoffnung

Besonders bewegend ist, dass selbst viele Tage nach der Katastrophe noch Menschen **lebend aus den Trümmern und Tunneln gerettet werden konnten**.

Mehr als zehn Tage nach der Flut wurden noch Überlebende gefunden. Unter anderem konnten Menschen aus Tunneln von Wasserkraftwerken und aus einem zerstörten Haus gerettet werden.

Diese Rettungen geben den Familien der vielen noch vermissten Menschen weiterhin Hoffnung.

Die Suche ist deshalb noch nicht beendet.

Jetzt beginnt auch der Wiederaufbau

Die unmittelbare Nothilfe ist wichtig – aber danach beginnt eine zweite, ebenso große Aufgabe: **der Wiederaufbau.**

Straßen, Brücken, Häuser, Schulen, Stromversorgung und Wasserkraftwerke müssen wieder aufgebaut werden. Viele Familien müssen praktisch bei null anfangen.

Das vollständige wirtschaftliche Ausmaß der Katastrophe lässt sich derzeit noch nicht abschließend beziffern. Erste Schätzungen gehen jedoch bereits von Schäden in **Milliardenhöhe** aus.

Wir als PALA e.V. möchten nicht nur in der akuten Notsituation helfen. Wir werden uns auch am langfristigen Wiederaufbau beteiligen.

Dabei möchten wir unsere Hilfe möglichst **direkt, transparent und gezielt** einsetzen. Wir wollen gemeinsam mit Menschen und Partnern vor Ort schauen, wo unsere Unterstützung am dringendsten gebraucht wird und wo wir mit unseren Möglichkeiten nachhaltig helfen können.

Jeder gespendete Euro ist für uns ein Zeichen der Solidarität.

Besonders möchten wir uns bei den **Weltläden und der gesamten Fair-Handels-Bewegung** bedanken. Eure Unterstützung zeigt, dass Fairer Handel mehr ist als der Verkauf fair gehandelter Produkte.

Fairer Handel bedeutet Partnerschaft, Verantwortung und Zusammenhalt – gerade dann, wenn Menschen unsere Hilfe am dringendsten brauchen.

Wir werden euch weiter informieren

Wir werden euch auch in den kommenden Wochen und Monaten regelmäßig über die Situation in Nepal auf dem Laufenden halten. Sobald wir genauer wissen, wo und wie wir uns am Wiederaufbau beteiligen können, werden wir darüber berichten.

Uns ist wichtig, dass ihr erfahrt, **wo eure Spenden ankommen, wofür sie eingesetzt werden und welche konkreten Projekte PALA e.V. unterstützen wird.**

Wir möchten diesen Weg gemeinsam mit euch gehen – von der aktuellen Nothilfe bis zum langfristigen Wiederaufbau.

Im Namen von **PALA e.V.**, unserer Partner und der betroffenen Menschen in Nepal sagen wir:

धेरै धेरै धन्यवाद – Dhanyabad!

Vielen, vielen Dank für eure Unterstützung und eure Solidarität. 🙏❤️

Herzliche Grüße

**Martina Sindlinger, Basu Tiwari, Sabine Bobenhausen
PALA e.V.**



PALA e.V.
MITEINANDER FÜR NEPAL



NEPAL BRAUCHT HILFE

Spendenaufruf nach der verheerenden Sturzflut

Die schwere Sturzflut im Norden Nepals hat viele Menschen das Leben gekostet und ganze Regionen schwer getroffen. In entlegenen Gebieten sind viele Menschen von Strom, Internet und teilweise von der Außenwelt abgeschnitten.



PALA e.V. ist seit vielen Jahren eng mit Nepal verbunden.

Über unsere persönlichen Kontakte und Vertrauenspersonen vor Ort möchten wir gezielt dort unterstützen, wo Hilfe jetzt dringend gebraucht wird.



IHRE SPENDE HILFT.

Jeder Beitrag zählt – gemeinsam können wir betroffene Familien unterstützen.

JETZT SPENDEN



PALA e.V.
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau



IBAN: DE43 6805 0101 0013 9167 34



BIC: FRSPDE66XXX



Verwendungszweck: **Fluthilfe Nepal 2026**



DHANYABAD – DANKE FÜR IHRE HILFE.

Instagram: @pala_ev



PALA e.V.